

Presseinformation

des Oberösterreichischen Landesrechnungshofes

LRH / Folgeprüfung / Aufbau und Betrieb eines Behördenfunknetzes in OÖ

Drei von vier Empfehlungen sind vollständig umgesetzt

Insgesamt vier Empfehlungen gab der LRH zum „Aufbau und Betrieb eines Behördenfunknetzes in OÖ“ im Vorjahr ab. Die Folgeprüfung zeigt aktuell, dass drei Empfehlungen umgesetzt sind; eine Empfehlung ist in Umsetzung.

In Umsetzung ist jene Empfehlung des LRH, die den Ausbau des Gebäudefunks in den Krankenhäusern – dort bestehen Probleme für die Einsatzorganisationen im Gebäudeinneren – anregt. Das Land wies die Oberösterreichischen Krankenanstalten noch einmal auf die Sachlage hin; die Umsetzungsverantwortung liegt aber bei den Betreibern der Krankenhäuser.

Um die Kommunikation im Krisenfall, z.B. bei einem Blackout, über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten zu können, sind zusätzliche Redundanzsysteme nötig. „Um alle Blaulichtorganisationen in das Redundanzsystem zu integrieren, sollte das Land noch einmal mit dem BMI in Kontakt treten“, sagt LRH-Direktor Pammer. Im Rahmen von Gesprächen wurde die Sinnhaftigkeit des Redundanzsystems bestätigt, eine Integration der Polizei in die oberösterreichische Lösung ist zumindest vorläufig nicht vorgesehen.

Die Initiativprüfung hat im Vorjahr gezeigt, dass das vom Landtag genehmigte Budget voraussichtlich halten wird. Um einen korrekten Kostenüberblick zu bekommen, empfahl der LRH Anpassungen beim Projektcontrolling. „Das Land hat unseren Verbesserungsvorschlag aufgegriffen; die Zahlen zeigen weiterhin, dass sich das Projekt im finanziellen Rahmen befindet“, erörtert der LRH-Direktor.

Eine finanzielle Herausforderung stellen die Betriebskosten dar. Der LRH empfahl dem Land daher, eine mehrjährige Finanzvorschau zu erstellen, welche nun auch vorliegt. „Bereits die vorgelegten Zahlen, die noch 2021 berechnet wurden, zeigen einen steigenden Finanzbedarf bis 2030“, sagt Pammer. Speziell bei den Energiekosten sind derzeit noch höhere Steigerungen zu erwarten. Wo es möglich ist, sollten daher Photovoltaikanlagen installiert und Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften in Betracht gezogen werden. Die Finanzvorschau ist in den kommenden Jahren laufend zu adaptieren.

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720-140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>

Nummer 478 vom 31. Mai 2022

Medieninhaber, Herausgeber, Herstellung und Redaktion: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
Promenade 31, 4020 Linz, Telefon (+43) 732 / 7720-11426
Internetadresse: <http://www.lrh-ooe.at>